



Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

13. Jahrgang

Ausgabe Nr. 2

15. Juni 2003

Rickert im Mai



Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nachdem die neu gewählte Gemeindevertretung in der konstituierenden Sitzung Anfang April die erforderlichen Wahlen durchgeführt hat, wird sie sich in den kommenden fünf Jahren den umfangreichen Aufgaben stellen, die in unserer Gemeinde anstehen. Dabei werden wir uns bemühen, immer die richtigen Entscheidungen zu treffen und Beschlüsse zu fassen, zum Wohle aller Bürger in unserer Gemeinde.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal persönlich bei den ausgeschiedenen Gemeindevertretern Sabine Plikat, Gerhard Plikat und Gerrit de Haan für die geleistete Arbeit bedanken. Alle drei haben über Parteigrenzen hinweg bei ihren Entscheidungen immer das Wohl der Bürger in unserer Gemeinde in den Vordergrund gestellt. Mein besonderer Dank gilt Herrn Gerhard Plikat, der viele Jahre als mein Stellvertreter über das normale Maß hinaus, immer ein offenes Ohr für mich als Bürgermeister gehabt hat. Er war bei der Wahrnehmung vieler Aufgaben und Termine ein zuverlässiger Vertreter, wenn es um die Belange der Gemeinde Rickert ging.

Da in der durchgeführten Einwohnerversammlung ein großes Interesse an der Einrichtung eines Naturkindergartens zu erkennen war, hat die Gemeindevertretung in der ersten Sitzung im April die Einrichtung eines Naturkindergartens in Form eines Trägervereins beschlossen. Nachdem auf der Gründungsversammlung am 28. April noch einmal die Beweggründe für die Einrichtung eines Naturkindergartens von Seiten der Gemeinde erörtert worden sind, haben 25 Rickerter Bürger diesen Verein gegründet. Vorgesehen ist, dass schon nach dem Ende der Sommerferien im August mit dem Betrieb begonnen werden kann. Die Gemeindevertretung steht einstimmig zu diesem Projekt und wird dem Verein alle erforderliche Hilfe und Unterstützung zukommen lassen. Da wir in unserer Gemeinde schon mehrere Projekte mit Hilfe engagierter Rickerter Bürger verwirklicht haben, bitte ich um Ihre Unterstützung und Mithilfe. Ich wünsche dieser Einrichtung einen erfolgreichen Start und würde mich freuen wenn durch zahlreiche Anmeldungen aus unserer Gemeinde gleich zu Beginn eine volle Gruppe eingerichtet werden kann.

Im Laufe des Sommers wird der Borgstedter Weg vom Ortschild bis zur Gemeindegrenze eine neue Schwarzdecke erhalten. Für diese Maßnahme erhalten wir einen Zuschuss aus FAG-Mitteln in Höhe von voraussichtlich 30 %. Sollte die Gemeinde weitere Mittel einwerben können, werden auch die verbleibenden Wirtschaftswege mit einer neuen Verschleißdecke versehen.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer 2003.

Ihr Karl-Heinz
Boyens

Aus der Gemeindevertretung

Am 14. April 2003 fand die erste konstituierende Sitzung der neu gewählten Rickerter Gemeindevertretung statt. Diese stand ganz im Zeichen von Wahlen und Ernennungen sowie Ehrung und Verabschiedung von Mitgliedern der Gemeindevertretung.

Ehrung und Verabschiedung von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Gerhard Plikat

(SPD, Gemeindevertreter von April 1990 bis März 2003)

Sabine Plikat

(SPD, Gemeindevertreterin von April 1994 bis März 2003)

Gerrit de Haan

(AKWG, Gemeindevertreter von April 1998 bis März 2003)

Wahl von Bürgermeister und Stellvertretern

Bürgermeister: Karl-Heinz Boyens (AKWG), 1. stellv. Bürgermeisterin: Kirsten Suhr (AKWG), 2. stellv. Bürgermeister: Manfred Johannsen (AKWG)

Besetzung der Ausschüsse

Wahlprüfungsausschuss:

Karl-Heinz Boyens, Kirsten Suhr (beide AKWG), Ralf Gauda (SPD)

Finanz- und Hauptausschuss:

Alle Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Vorsitzender Karl-Heinz Boyens (AKWG), Ralf Gauda (SPD)

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung:

Vorsitzender Ralf Gauda (SPD), Stellvertreterin Antje Goetzien (AKWG), Dieter Gosch (SPD), Michael Heinrich, Thorsten Hagge (beide AKWG)

Amtsausschuss:

Karl-Heinz Boyens, Kirsten Suhr, Antje Goetzien, Stellvertreter: Wolfgang Weidemann, Paul Blume, Hans-Johannes Peters (alle AKWG)

Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes (AZV):

Karl-Heinz Boyens, Paul Blume, Stellvertreterin und -vertreter: Kirsten Suhr, Manfred Johannsen (alle AKWG)

Kindergartenbeirat:

Antje Goetzien, Michael Heinrich (beide AKWG)

Aufsichtsrat der Amtsschwesterstation Fockbek gGmbH:

Kirsten Suhr, Stellvertreterin Antje Goetzien (beide AKWG)

Die zahlreichen Zuschauer konnten einstimmige und unspektakuläre Ergebnisse verzeichnen. Eine Überraschung gelang dem 1. Vorsitzenden des DRK Rüdelsdorf, Thomas Buttkus. Er übergab eine Spende von 5.000,- € für die Sanierung von Spielplätzen der Gemeinde Rickert.

Antje Goetzien



Gerhard Plikat verabschiedet



13 Jahre hat er der Gemeindevertretung angehört, jetzt wurde Gerhard Plikat mit viel Lob aus der Gemeindevertretung verabschiedet.

„Ich konnte Dich immer anrufen und bitten, einen Termin für mich wahrzunehmen. Du hast so gut wie nie nein gesagt, wenn es darum ging, die Gemeinde und den Bürgermeister bei den vielfältigen Terminen angemessen zu vertreten“, so Bürgermeister K.-H. Boyens in seiner Wür-

digung in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung, die zugleich die konstituierende Sitzung der neuen Vertretung war, der Gerhard Plikat nicht mehr angehören wird.

Nicht laut, sondern bescheiden und immer kompromissbereit trug er alle die Beschlüsse der Gemeindevertretung mit, wenn es um das Wohl der Gemeinde schlechthin ging. Den Parteimenschen hat der Fraktionsvorsitzende dabei nie herausgestellt, obwohl er aus seiner jahrzehntelangen SPD-Zugehörigkeit keinen Hehl gemacht hat.

Auch beim Glockenturmprojekt war er dabei und leistete wertvolle Hilfe.

Sein Mandat in der Verbandsversammlung des AZV, in der er den stellvertretenden Vorsitz inne hatte, bescherte ihm dann plötzlich noch eine neue Herausforderung. Durch den plötzlichen Tod des Verbandsvorstehers trug man ihm im Juni 2001 die Nachfolge an. Eine sicherlich nicht leichte Aufgabe. Er löste sie aber zur Zufriedenheit aller. Durch das Ausscheiden aus der Gemeindevertretung hat er aber dieses Amt nun auch aufgegeben.

„Wenn Not am Mann ist, kannst Du mich gerne anrufen“, so kurz und knapp bedankte sich Gerhard Plikat beim Bürgermeister für die Würdigung seines Engagements. Bezeichnend für ihn, denn damit hat er schon zum Ausdruck gebracht, dass seine ehrenamtliche Tätigkeit für die Gemeinde noch lange nicht zu Ende ist. (WW)

Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

Unser Naturkindergarten nimmt Formen an

Im Moment geschieht viel Arbeit im Verborgenen, aber schon in der ersten Juliwoche wird der den Baubeginn signalisierende erste Spatenstich stattfinden. Nach Abschluß der Genehmigungsverfahren von Kreis und Land befindet sich der Vorstand, unter Leitung der Vorsitzenden Carola Muhl, mit einer beachtlichen Anzahl Bewerbungen in der Personalauswahl. Besonders stolz ist das Gremium über die hohe Resonanz an Anmeldungen von Kindern aus Rickert und auch aus umliegenden Gemeinden, so dass nur noch wenige Plätze zur Verfügung stehen. Mit großer Zuversicht, auch auf Seiten des Gemeinderates, freuen wir uns auf die Eröffnung in der ersten Augustwoche.

Für die Baumaßnahmen und die damit verbundene fachliche Unterstützung beim Errichten der Schutzhütte wünscht sich der Verein die Beratung und Mithilfe Rickert Handwerker, so dass wir gemeinsam eine Perspektive für naturnahe Betreuung unserer Kinder schaffen.

Auskunft und Anmeldung bei Frau Muhl unter Telefon 01 60/ 6 24 44 22. *Ralf Siegmann, stellvertr. Vorsitzender*

Familienralley vom Siedlerbund

Kommen wir trocken ans Ziel? Das war wohl am 18.5.2003 die am häufigsten gestellte Frage bei der Fahrradralley des DSB durch Rickert und Umgebung. Aber Petrus war uns wohlgesonnen und alle konnten ihre Regenjacken in der Tasche lassen. Um 12.30 Uhr startete die 1. von insgesamt 6 Gruppen vom Feuerwehrgerätehaus. 32 Personen hatten sich zur Teilnah-

me angemeldet. Bevor freie Fahrt gegeben wurde, mußten erst einmal die Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit überprüft und die FahrerInnen einen Testbogen ausfüllen. Oh je, das gab bei einigen schon böse Punktverluste. Weiter ging es dann zu verschiedenen Haltepunkten Richtung Schmiede, Duten und zurück nach Rickert, bei denen Wissen und Geschicklichkeit gefragt waren. Baum des Jahres? Vogel des Jahres? Wie war das nochmal? Einfach war auch nicht, mit einer Feuerwehrspritze einen Ball aus einem Wassereimer zu schießen oder das „Ringreiten“ mit dem Rad. Gegen 15.00 Uhr kam dann auch die zuletzt gestartete Gruppe am Ziel an. Familie Scheller hatte dankenswerter Weise ihr Grundstück für den gemütlichen Teil zur Verfügung gestellt. In der Gruppe der Kinder hatte Alexander Koll die meisten Punkte, in der Gesamtwertung gewann die Gruppe Kubillus/Plikat.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an die vielen Helfer.

Sabine Plikat

Kindergartenausflug

Nach langer Planung und dem Sammeln von Spenden war es endlich soweit: Am 29. April fuhren die Kinder des Rickert Kindergarten mit ihren Erzieherinnen und einigen Eltern im großen „Verreise“-Bus zum Kinderfreizeitpark nach Joldelund. Nach einstündiger Fahrt wurden wir vom Hausherrn Christian bereits erwartet und frühstückten erstmal mit Akkordeonmusik. Anschließend ging es los: Ein Kettenkarussell sowie ein Drehkarussell aus den 50er Jahren nutzen die Kinder ausgiebig. Bei der anschließenden Ziegenshow wurden die Tiere mit Brötchen belohnt. Nun folgte der Höhepunkt für alle. Auf umgebauten Rasenmähertraktoren, selbstgebauten Straßenkreu-



Viel Spaß als „Feuerwehrfrau/mann“

zern und Motorrad mit Beiwagen konnten die Kinder selbst Runde für Runde auf einer großen Wiese fahren. Die Kleinen hatten einen Riesenspaß und die Großen kamen in Schweiß, da sie den Fahrkünsten doch noch nicht so trauten. Auch die anschließende Fahrt im echten Feuerwehrauto brachte die Kindergesichter zum Strahlen. Mit dem Joldelunder Musikexpress ging es dann in den Wald. Hier sahen wir einen Hexenofen, eine Elefantenbadewanne und eine Schlangenwohnung. Die Hexe war aber leider nicht zu Hause, da sie gerade einkaufen war.

Müde aber glücklich ging es nach vorheriger Stärkung mit Würstchen und Laugenbrezeln gegen Mittag wieder nach Hause. Die Kinder und die Eltern bedanken sich bei allen, die durch ihre Spenden dazu beigetragen haben, dass uns dieser schöne Tag ermöglicht wurde. *Maren Peters*

Krabbelgruppe

Seit Jahresbeginn ist wieder frischer Wind in die Krabbelgruppe eingekehrt. Einmal die Woche, mittwochs von 15.00-16.30 Uhr, treffen sich interessierte Rickert Mütter mit ihrem kleinen Nachwuchs. Gemeinsam wird in den Räumen des Kindergartens zusammen gespielt, gesungen und Kaffee getrunken.

Eine tolle Gelegenheit für die Kleinen und Großen sich näher kennenzulernen und auszutauschen. Neue Mütter oder Väter, auch die Geschwisterkinder, sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin ist Frau Elke Siegmann aus Rickert, Tel.-Nr. 3 86 07.

Über die Schulter geschaut

Erholung für die Füße

Auch die Füße brauchen eine intensive und regelmäßige Pflege. Seit diesem Jahr bietet die Rickerterin Karen Schimmer die mobile medizinische Fußpflege an. Sie umfasst die Pflege der Zehen, der Ballen und der Fußsohle.

Eine entsprechende Ausbildung, die auch staatlich anerkannt ist, hat sie in Kiel in der kosmetischen Fachschule absolviert.

Die Qualifikation zur Fußreflexzonenmassage hat sie ebenfalls erworben. Dabei werden Zehen, Knöchel und die Fußsohlen behandelt. Dazu gehört: Hornhautentfernung, Beseitigung von Druckstellen bei Durchblutungsstörungen, Auftragen von Fußmascchen und natürlich auch das Lackieren der Nägel.



Karen Schimmer ist auch berechtigt, bei den Diabetikern die Füße zu pflegen. Dies ist von besonderer Bedeutung, da so eine Sitzung nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden darf. Bei unsachgemäßer Behandlung kann es zu gesundheitlichen Störungen bei den Patienten kommen.

„Die Füße werden bei der Körperhygiene oft vernachlässigt,“ sagt Karen Schimmer. „Ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen sowie Körperleidenden fehlt zudem oft die Gelenkigkeit, um ihre eigenen Füße zu erreichen und somit zu pflegen.“ Aber auch das falsche Schuhwerk ist oftmals die Ursache für Fußbeschwerden.

Terminabsprachen zur Fußpflege können unter der Telefonnummer

04331/38625 mit Karen Schimmer vereinbart werden.

Konfirmandenfreizeit

Die Rickerter sind ja nicht aus Zucker!

Gebet war das Thema der diesjährigen Konfirmandenfreizeit mit Pastorin de Haan, Pastor Rüdiger Einfeldt, Pastor Martin Hartig und mir, Diakonin Antje Ebsen im Freizeitheim der Nordelbischen Kirche am Bistensee.

Im strömenden Regen fuhren die Rickerter Konfirmanden mit Denise de Haan nach Bistensee, um dort mit Konfirmanden aus Büdelsdorf gemeinsam ein Wochenende mit viel Spaß, Baden und vier Arbeitseinheiten zum Thema Gebet zu verbringen.

Trotz des überwiegend nassen Wetters hatten alle viel Spaß und ganz Mutige ließen sich auch nicht davon abhalten, im Bistensee zu baden.

Also, im nächsten Jahr fahren wir hoffentlich wieder mit einer so tollen Gruppe auf Freizeit – es war schön mit euch, danke!

Antje Goetziem

Maifeier

Mit einem „stabilen Tief“ wurde der Wonnemonat Mai nass und stürmisch empfangen. Wie gewohnt fand das Binden der Maikrone am 29. April in der Scheune von Familie Boyens statt. Mit Hilfe des Hubsteigers und freiwilligen Helfern wurden die Kränze in luftiger Höhe bei strömenden Regen an dem 21 Meter hohen Maibaum befestigt. Stürmisch getanzt und gefeiert in den Mai hinein wurde im vollbesetzten Saal des Lindenkrogs.

Glücklicherweise fand die Eröffnung des Fröhschoppens am Morgen danach im Feuerwehrgerätehaus statt. Sonst wären nicht nur die Kinder des Kindertanzkreises Rickert pitschnass geworden. Wohlgerüstet gegen das Schietwetter mit Regenschirmen, Gummistiefeln und wasserfester Kleidung schmeckten Erbsensuppe und das frisch gezapfte Bier natürlich trotzdem gut. Musikalisch begleitet wurde der Vormittag von der Feuerwehrkapelle aus Borgstedt. Und geregnet hat es dann natürlich auch nicht mehr.

Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren:

20. Juni	Hans Schumann	82 Jahre
26. Juni	Gretha Block	94 Jahre
19. Juli	Hans Eltermann	82 Jahre
10. August	Hans Julius Boyens	81 Jahre
23. August	Marie Mohr	87 Jahre
05. September	Annemarie Buck	82 Jahre

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert.
Redaktion: Helga Peters (verantwortl.), Paul Blume, Ethel Röhermann, Michael Heinrich, Margret Rohwer.
Anschriht: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90.
„Ut uns Döörp“ erscheint vierteljährlich.
Fotos: H. Peters, E. Röhermann, M. Rohwer, S. Plikat, M. Peters.
Druck: August Osthoff, Büdelsdorf.

Termine

15. Juni	Marktplatzgottesdienst 10.00 Uhr, Marktplatz in Büdelsdorf
17. Juni	Plattdüütsches Snackfatt 19.00 Uhr, Pastorat
22. Juni	Gottesdienst zur goldenen Konfirmation 10.00 Uhr, Kreuzkirche in Büdelsdorf
29. Juni	Gottesdienst 10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
02. Juli	DRK-Blutspende 15.00 - 19.30 Uhr, Friedrich-Fröbel-Schule, Büdelsdorf, Neue Dorfstraße
15. Juli	Plattdüütsches Snackfatt 19.00 Uhr, Pastorat
27. Juli	Gottesdienst 10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte

12. Aug.	Anmeldung der Konfirmanden Stammbuch und Taufurkunde mitbringen 16.00 - 17.30 Uhr, Pastorat
19. Aug.	Plattdüütsches Snackfatt 19.00 Uhr, Pastorat
22. Aug.	Grillfest mit Lagerfeuer 19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
26. Aug.	DRK-Blutspende 15.00 - 19.30 Uhr, Friedrich-Fröbel-Schule, Büdelsdorf, Neue Dorfstraße
31. Aug.	Gottesdienst 10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
07. Sept.	VHS-Semestereröffnung 10.00 - 12.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte